

Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt  
(Verlags-Konto)  
in Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

Ⓩ Ende Mai gelangt zur Versendung **Ausgabe 1907** (12. vermehrte Auflage):

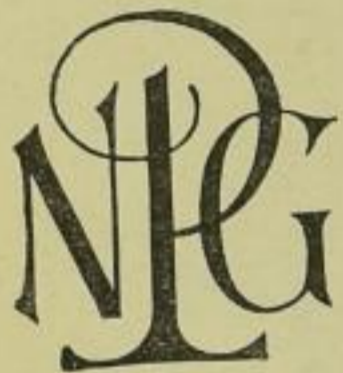
## Reisehandbuch für die christliche Familie

Ein Wegweiser durch die Hospize, Pensionen,  
Erholungsorte, Bäder, Luftkurorte, Sanatorien etc.

Das Buch enthält außerdem praktische Auskünfte für die Reise, den neuen Eisenbahn-, Personen- und Gepäcktarif, Merkbuch für Reisende, Posttarif, Münzwesen, ärztlichen Ratgeber usw.

Preis gebunden M 1.— ord., M —.75 netto, M —.65 bar.

===== 11/10, à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung. =====



Kunstverlag der Neuen Photographischen  
.. Gesellschaft A.-G., Steglitz-Berlin ..

Ⓩ

### Voranzeige.

In nächster Zeit werden wir mit einem ähnlichen Unternehmen wie die jedermann bestens bekannten Postkarten des Pariser Salon, die alljährlich in der ganzen Welt in starken Auflagen Verbreitung finden, vor die Öffentlichkeit treten können, und zwar handelt es sich um nichts Geringeres als um die Herausgabe einer erlesenen Auswahl von ungefähr 150 Gemälden und Meisselschöpfungen der

## Grossen Berliner Kunstausstellung 1907,

gleichfalls als Postkarten vervielfältigt in vornehmer Bromsilberausführung, so dass sie sich in derselben bestechenden Form dem Auge des Betrachters darbieten wie die Pariser Salonpostkarten. Die Vorarbeiten sind nahezu beendet, und kann die Herstellung der ersten Auflage in Kürze beginnen. Um dem Ruf unserer Firma auch mit diesem neuen Unternehmen volle Ehre zu machen, haben wir weder Mühe noch Kosten gescheut, so dass anderseits der Buch- und Kunsthandel eines schönen Erfolges beim Vertrieb der Postkarten im voraus gewiss sein darf.

Wir können diese Bromsilberpostkarten, die wir zum Nettopreise von M. 7.— das Hundert berechnen, ausnahmslos nur fest bzw. bar abgeben. Wir nehmen schon jetzt Probestellungen entgegen, deren Erledigung nach der Reihenfolge des Einganges unmittelbar am Tage des Erscheinens der Neuheit stattfinden wird.

Wir sind überzeugt, dass eine so allgemeine Nachfrage nach den Postkarten eintreten wird, dass jeder, der einige Serien zur Probe bezog, sich bald veranlasst sehen wird, grössere Nachbestellungen zu machen, und auf längere Zeit hinaus sich von dem Verkauf einen recht lohnenden Gewinn versprechen darf.

Wir bitten Sie, sich des beifolgenden Bestellzettels zur Erteilung Ihres Probeauftrages zu bedienen. Einige Probeserien wird jede, selbst die kleinste Handlung, mit Leichtigkeit absetzen können.

Hochachtungsvoll

Steglitz-Berlin, im Mai 1907.

Verlags-Abteilung der

**Neuen Photographischen Gesellschaft A.-G.**